



Eines der ambitioniertesten aktuellen Bauprojekte nimmt weiter Formen an: Mit dem Kö-Bogen erhält die Stadt Düsseldorf ein neues Zentrum, ein Herz, das den Anforderungen des 21. Jahrhunderts gerecht wird. Eine besondere Herausforderung bilden die Arbeitsbedingungen vor Ort, laufen doch der tägliche Verkehr und alle Geschäfte an der Oberfläche wie gewohnt weiter. Ein beengtes Arbeitsumfeld, höchster Zeitdruck, erschwerte Rahmenbedingungen – genau das richtige Projekt also für die BBM Gruppe, denn hier sind Spezialisten für Hoch- und Ingenieurbauwerke gefragt. Rund 800 Meter misst der Nord-Süd-Tunnel, den ein rund 15 Mann starkes Team der BBM innerhalb weniger Monate errichtet – unter Rücksichtnahme auf den laufenden Verkehr in 10 bis 15 meterlangen Blöcken. Besondere Herausforderungen sind die zusätzlichen Abbindungen zur weiteren Verknüpfung bzw. Entlastung des innerstädtischen Verkehrs: So entsteht ein Anschluss an die U-Bahn Wehrhahnlinie über ein ebenfalls zu erstellendes Treppenhaus. Auch die Tiefgarage des Dreischeidenhauses wird aus dem Tunnel heraus angebunden. Die Ausführung erfolgt in Deckelbauweise mit vorher erstelltem Trog aus Verbauwänden (Schlitzwänden). Rund 15 Monate Bauzeit wurden für das Projekt angesetzt, im August 2015 soll der Nord-Süd-Tunnel am Kö-Bogen stehen. Die Zwischenbilanz zeigt: Zeitplan, Sicherheits- und Qualitätsvorschriften sowie alle weiteren Aspekte des Bauplans wurden reibungslos eingehalten. Dass auch das Endergebnis optimal ausfällt, ist erklärtes Ziel der BBM-Fachleute, welche mit höchster Einsatzbereitschaft und bester Leistung in Partnerschaft mit dem Generalunternehmen Wayss & Freytag alle Schalungs- und Betonarbeiten bei laufendem Verkehr übernehmen. Für nähere Informationen zum Projekt Kö-Bogen wenden Sie sich bitte direkt an uns.

Eckdaten des Projekts Düsseldorf Kö-Bogen, Teilprojekt 20 – Tunnel Nord-Süd

Projektbeschreibung: Rohbau (Schalungs- und Betonarbeiten) in Deckelbauweise mit Anschluss an die Wehrhahnlinie über ein Treppenhaus sowie an die Tiefgarage des Dreischeidenhauses Länge: 800 Meter
Zeitraumen: Februar 2014 bis August 2015 Dicke Bauwerkssohle: 0,80 – 2,10 Meter Dicke Außenwände: 0,50 – 0,85 Meter Dicke Bauwerksdecke: 0,70 – 1,45 Meter Masse Ortbeton: 28.000 Kubikmeter, davon 14.600 Kubikmeter wasserundurchlässiger Beton